

Geflasht vom Lebendigen!

Ostersonntag 2020, Daniel Plessing

Johannes 20 (GNB)

24 Als Jesus kam, war Thomas, genannt der Zwillings, einer aus dem Kreis der Zwölf, nicht dabei gewesen.

25 Die anderen Jünger erzählten ihm: „Wir haben den Herrn gesehen!“
Thomas sagte zu ihnen: „Niemals werde ich das glauben! Da müsste ich erst die Spuren von Nägeln an seinen Händen sehen und sie mit meinem Finger fühlen und meine Hand in seine Seitenwunde legen – sonst nicht!“

26 Eine Woche später waren die Jünger wieder im Haus versammelt und Thomas war bei ihnen. Die Türen waren abgeschlossen. Jesus kam, trat in ihre Mitte und sagte: „Frieden sei mit euch!“

Johannes 20 (GNB)

27 Dann wandte er sich an Thomas und sagte: „Leg deinen Finger hierher und sieh dir meine Hände an! Streck deine Hände aus und lege sie in meine Seitenwunde!

Hör auf zu zweifeln und glaube!“

28 Da antwortete Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“

29 Jesus sagte zu ihm: „Du glaubst, weil du mich gesehen hast. Freuen dürfen sich alle, die mich nicht sehen und trotzdem glauben!“

30 Jesus tat vor den Augen seiner Jünger noch viele andere Wunderzeichen, die nicht in diesem Buch stehen.

31 Was aber in diesem Buch steht, wurde aufgeschrieben, damit ihr festbleibt in dem Glauben, dass Jesus der versprochene Retter ist, der Sohn Gottes.

Wenn ihr das tut, habt ihr durch ihn das LEBEN.